

Usch Luhn



feiert Weihnachten

Usch Luhn

Nelle
feiert Weihnachten

Mit Illustrationen
von Franziska Harvey





Inhaltsverzeichnis

Das erste Kapitel: **Juchhe! Endlich Winter!**

☆☆ 9 ☆☆

Das zweite Kapitel: **Weihnachtsalarm!**

☆☆ 14 ☆☆

Das dritte Kapitel: **Ich fass es nicht!**

☆☆ 21 ☆☆

Das vierte Kapitel: **Kling, Glöckchen, klingelingeling!**

☆☆ 29 ☆☆

Das fünfte Kapitel: **Winter ist einfach Jippieh!**

☆☆ 44 ☆☆

Das sechste Kapitel: **Auf zu guten Taten!**

☆☆ 51 ☆☆



Das siebte Kapitel: **Mir doch egal!**

☆☆ 60 ☆☆

Das achte Kapitel: **Das Tierheim macht dicht!**

☆☆ 68 ☆☆

Das neunte Kapitel: **Freunde - es geht los!**

☆☆ 76 ☆☆

Das zehnte Kapitel: **Rettet das Tierheim!**

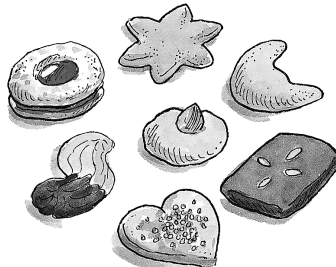
☆☆ 90 ☆☆

Das elfte Kapitel: **Die Gitarre muss warten**

☆☆ 100 ☆☆

Das zwölfte Kapitel: **Außer Rand und Band!**

☆☆ 107 ☆☆





Ich bin

Nelle

und das ist meine Welt!

Ich wohne auf Burg Kuckuckstein. Angeblich geistert hier der alte Graf Kuckuck herum, aber bis jetzt hab ich immer nur ein paar Fledermäuse aufgeschreckt. Ich mag Lesen und bunte Wände und ich liebe Abenteuer. Und davon gibt es hier jede Menge!



Tante Adelheid

kann auf Elefanten reiten, mag keine Kreuzfahrten und ist verliebt in Sir Edward.



Papa

ist die Ruhe selbst und bastelt immerzu an unserer maroden Burg herum.

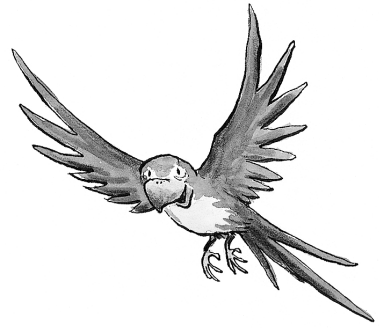
Mama

ist neuerdings rasende Reporterin und immer im Stress.



David

ist mein großer Bruder
und oft einfach die Pest!



Plemplem

ist der verrückteste
Vogel der Welt und
Besitzer von Burg
Kuckuckstein.



Otto & Tanne

gehört zu Tanne, kann tolle
Kunststücke und jagt super
gerne Kaninchen.

ist meine beste Freundin, eine
tolle Schwimmerin und hat Angst
vor Gespenstern.

Lukas

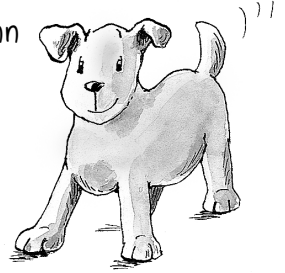
hilft auf dem Ponyhof
Sonnenblume aus und kann
Zickenkrieg nicht leiden.



Das erste Kapitel

beschert Nele einen tollen Sonntagmorgen ☆
beweist, dass Sammy hüpfen kann wie eine Springmaus ☆
zeigt, dass Plemplem ein echt zickiger Vogel ist ☆
aber Nele lässt sich nicht unterkriegen, denn

Juchhe! Endlich Winter!



Bevor Nele noch ganz aufgewacht war, spürte sie es bereits in ihrem linken kleinen Zeh. Etwas war anders an diesem frühen Sonntagmorgen. Sie schnupperte erwartungsvoll.

Nein. Mama hatte keine heiße Schokolade zum Frühstück gekocht, Großtante Adelheid nicht ihren Spezialmarmorkuchen gebacken. Trotzdem duftete es besonders.

Nach einer Sache, die Nele sehr lange vermisst hatte.

Im gleichen Augenblick hörte sie ihren Hund Sammy laut und ungestüm bellen. Anscheinend war der Langschläfer auch schon auf seinen vier Pfoten. Das war wirklich ungewöhnlich.

»Es wird doch nicht ...«, murmelte Nele. »Heute gibt es doch nicht etwa ...«

Schlagartig war sie hellwach und schnellte wie ein Stehaufmännchen aus ihrem warmen Bett hoch. Drei große Hüpfen, dann war sie am Fenster und schaute erwartungsvoll hinunter in den Burghof.

»Jippieh!«, brüllte Nele los. »Es schneit, es schneit, es schneit!« Sie riss das Fenster auf und hielt den Kopf in die eisige Luft. Dann streckte sie die Zunge heraus und versuchte so viele Schneeflocken wie möglich damit aufzufangen. »Hmmm. Schmeckt nach Winter«, rief sie begeistert.

»Wuffwuffwuff!«, stimmte ihr Sammy zu. Er raste wie verrückt durch den Hof und jagte den Schneeflocken hinterher. Aber die frechen Biester waren einfach schneller. Schließlich versuchte er es mit einer neuen Methode.

Er sprang aus dem Stand hoch und warf den Kopf mit geöffnetem Maul weit nach hinten in den Nacken. So landeten die Schneeflocken direkt in seinem Schlund.

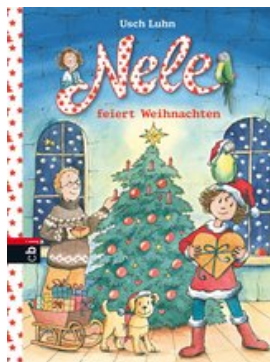
Lange hielt Sammy das allerdings nicht durch. Schon nach wenigen Minuten war er total erschöpft und streckte alle viere von sich. Er hechelte so heftig wie sonst nur,

wenn Nele mit ihm und seinem Hundekumpel Otto durch den Wald gelaufen war.

Bereits eine ganze Weile wohnte Nele mit Mama, Papa und ihrem Bruder David auf Burg Kuckuckstein, die einem ziemlich schrägen Vogel gehörte. Dem Papagei Plemplem nämlich. Nele hatte Burgherr Plemplem vom ersten Tag an in ihr Herz geschlossen. Auch wenn Plemplem heute zickig, morgen witzig, übermorgen frech und überübermorgen alles auf einmal war und seine angeknabberten Walnusskerne überallhin spuckte.

Gerade versenkte er sie am liebsten in die Keksdose auf dem Küchentisch, was Neles Mama so richtig rasend machte.

Plemplem wiederum gehörte Adelheid. Die muntere Großtante von Nele hatte den Vogel zusammen mit Burg Kuckuckstein geerbt. Weil Adelheid aber viel lieber durch die Welt reiste, als auf einer Burg zu versauern, wohnte Neles Familie auf Kuckuckstein und passte auf Plemplem auf. Der Papagei brütete nämlich ganz schön viel Unsinn unter den Federn aus. Wenn Adelheid gerade nicht auf Abenteuersuche war, teilte sie sich den höchsten Turm mit ihrem Papagei. So wie gerade jetzt.



Usch Luhn

Nele feiert Weihnachten

Band 8

ORIGINALAUSGABE

Gebundenes Buch, Pappband, 128 Seiten, 15,5 x 21,0 cm
ISBN: 978-3-570-15317-8

cbj

Erscheinungstermin: September 2012

Auf zu neuen Abenteuern!

Zum ersten Mal Weihnachten auf Burg Kuckuckstein! Ein Grund für Nele, sich wie verrückt auf das Weihnachtsfest zu freuen. Aber als ihre Klassenlehrerin Frau Kussmund eine ans Herz gehende Weihnachtsgeschichte vorliest, wird Nele plötzlich ganz nachdenklich und sie beschließt, in der Adventszeit möglichst viel Gutes zu tun. Doch bald stellt sie fest, dass es gar nicht so einfach ist, gute Taten zu begehen, auch wenn man die besten Absichten hat ...